

**A**            **ALLGEMEINES**

**AP**           **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APB**         **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

**Personale Informationsmittel**

**Wilhelm FRAENGER**

**Privatbibliothek**

**KATALOG**

**20-1**         ***Die Bibliothek des Kunsthistorikers und Volkskundlers  
Wilhelm Fraenger*** : ein Bestandsverzeichnis / im Auftrag des  
Wilhelm-Fraenger-Instituts hrsg. von Sonja Miltenberger und  
Klaus Neitmann. Mitarbeit: Margarete Roßmann. - 1. Aufl. - Ber-  
lin : Quintus-Verlag, 2020. - 608 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenrei-  
he der Wilhelm-Fraenger-Stiftung ; 3) (Einzelveröffentlichung  
des Brandenburgischen Landeshauptarchivs ; 24). - ISBN 978-  
3-945256-79-4 : EUR 30.00  
[#6866]

Kataloge der Privatbibliotheken von Männern<sup>1</sup> der - um nur einige Bereiche  
zu nennen - Literatur,<sup>2</sup> der Kunst,<sup>3</sup> der Philosophie,<sup>4</sup> der Politik<sup>5</sup> oder (sel-

---

<sup>1</sup> Mit Rezensionen von Katalogen von Privatbibliotheken von Frauen kann **IFB** lei-  
der nicht aufwarten. Daß es solche natürlich gibt, belegt die folgende Publikation:  
***Bibliotheken von Frauen*** : ein Lexikon / Dagmar Jank. - Wiesbaden : Harrasso-  
witz, 2019. - 328 S. - 25cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 64). -  
ISBN 978-3-447-11200-0 : EUR 84.00 [#6460]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9699>

<sup>2</sup> ***Stefan Zweigs Bibliotheken*** / Stephan Matthias, Oliver Matuschek. - Dresden :  
Sandstein, 2018. - 144 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-95498-446-6 : EUR 18.00  
[#6320]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8562>

<sup>3</sup> ***La biblioteca di Pier Paolo Pasolini*** / a cura di Graziella Chiarocci e Franco  
Zabagli. - Firenze : Olschki, 2017. - XXII, 315, [28] S. : Ill. ; 24 cm. - (Studi / Gabi-  
netto Scientifico Letterario G. P. Vieusseux ; 29). - ISBN 978-88-222-6515-9 : EUR  
29.00 [#5809]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8938>

<sup>4</sup> ***Katalog der Bibliothek Georg Wilhelm Friedrich Hegels*** / hrsg. von Manuela  
Köppe. - Hamburg : Meiner. - 28 cm. - (Gesammelte Werke / Georg Wilhelm  
Friedrich Hegel ; 31) [#5524]. - 1. Abteilungen I-III. - 2017. - 971 S. - ISBN 978-3-  
7873-2900-7 : EUR 398.00. - 2. Abteilungen IV-IX, Anhang. - 2017. - S. 975 -  
1990. - ISBN 978-3-7873-2901-4 : EUR 398.00. - Rez.: **IFB 17-4**

ten) des Sports<sup>6</sup> wurden immer wieder in **IFB** besprochen, zuletzt der mächtige Katalog der Bibliothek von Rudolf Steiner.<sup>7</sup>

Dazu gesellt sich jetzt der Anfang März 2020 erschienene Katalog der **Bibliothek des Kunsthistorikers und Volkskundlers Wilhelm Fraenger**. Die Bibliothek, die trotz Abgängen - bedingt nicht zuletzt durch den Zweiten Weltkrieg - noch über den Tod Fraengers hinaus von „seiner Pflögetochter und späteren Archivbetreuerin Ingeborg Baier-Fraenger (S. 44) vermehrt und gepflegt wurde, ist seit 2013 zusammen mit seinem Nachlaß im Brandenburgischen Landeshauptarchiv untergebracht, dessen Direktor, Klaus Neitmann sich in seiner *Einführung* (S. 7 - 14) zu den Gründen dafür äußert, beides zusammenzulassen, obwohl Archive bei der Übernahme von ganzen Bibliotheken zu Recht eher zurückhaltend sind. Der folgende Beitrag von Christof Baier und Petra Weckel<sup>8</sup> (S. 15 - 38) informiert über *Die Bibliothek und ihre Protagonisten Wilhelm und Gustl Fraenger - die Heidelberger und Mannheimer Zeit*, über die *Bibliothek in Kriegs- und Nachkriegszeiten*, ge-

---

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8618>

<sup>5</sup> **The Hitler library** : a bibliography / Philipp Gassert and Daniel S. Mattern. - 1. publ. - Westport, Conn. ; London : Greenwood Press, 2001. - VIII, 567 S. ; 24 cm. - (Bibliographies and indexes in world history ; 52). - ISBN 0-313-31495-0 : \$ 99.00, £ 82.95. - [6493]. - Rez.: **IFB 02-2-235**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz091278880rez.htm>

<sup>6</sup> **Herbergers Welt der Bücher** : die unbekanntten Seiten der Trainer-Legende ; [dieses Buch erscheint anlässlich der Ausstellung Herbergers Welt der Bücher, Deutsches Fußballmuseum, Dortmund 26. März 2017 - 5. Dezember 2017] / Manuel Neukirchner. - 1. Aufl. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2017. - 80 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7307-0340-3 : EUR 19.95 [#5191]. - Rez.: **IFB 17-**

**1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8282>

<sup>7</sup> **Rudolf Steiners Bibliothek** : Verzeichnis einer Büchersammlung / im Auftrag der Rudolf-Steiner-Nachlassverwaltung bearb. von Martina Maria Sam. - 1. Aufl. - Basel : Rudolf-Steiner-Verlag, 2019. - 1264 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7274-5331-1 : SFr. 178.00, EUR 148.00 [#6629]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9980> - Dieser Katalog wird hier auch deswegen aufgeführt, weil es Kontakte zwischen Fraenger und Steiner gab: „Ein weiterer Bogen, dessen genauere Hintergründe sich allerdings weitgehend im Dunkel verbergen, läßt sich zu Rudolf Steiner (1861 - 1925) schlagen. Dieser veröffentlichte 1919 *Die Kernpunkte der Sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft*, ein für Fraengers Gemeinschafts-Programm zentrales Thema. Von Rudolf Steiner finden sich noch zwei Werke in der Bibliothek. Aus dem sonstigen Nachlass geht hervor, dass Fraenger sich einmal mit Rudolf Steiner getroffen hatte“ (S. 36). Bei den beiden Titeln handelt es sich um Nr. 2222 **Die Kernpunkte ...** - 1919 und um Nr. 2223 **Theosophie**. - 21. Aufl. - 1922. - Dagegen findet man in der Bibliothek von Steiner keine Werke von Fraenger. - Letzterer hat aber Rudolf Steiners Aufruf **An das deutsche Volk und an die Kulturwelt!** von 1919 unterschrieben (freundliche Mitteilung des Rudolf-Steiner-Archivs [2020-03-25]). - Digitalisat des Aufrufs:

[https://reader.digitale-](https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11123681_00001.html)

[sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11123681\\_00001.html](https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11123681_00001.html)

<sup>8</sup> Alle an dem Band beteiligten *Autorinnen und Autoren* werde im Anhang mit Biogrammen vorgestellt (S. 607 - 608).

folgt von dem Abschnitt *Von der Forschungs- und Nachlassbibliothek in der DDR*, die eng mit dem Namen von Ingeborg Baier-Fraenger<sup>9</sup> verbunden war und schließlich über die *Nachwendzeit bis zum Umzug der Bibliothek ins Brandenburgische Landeshauptarchiv, Potsdam*. Dieser lange Beitrag ist mit zahlreichen Schwarzweißfotos von Personen und Lokalitäten illustriert. Auf einen weiteren Beitrag von Sonja Miltenberger über die von der DFG finanzierte Katalogisierung und Erschließung der Bibliothek (S. 39 - 44) folgen noch knappe *Benutzungshinweise* (S. 45 - 46).

Da nicht allen Lesern dieser Rezension der Name von Wilhelm Fraenger (Erlangen 1890 - Potsdam 1964) ein Begriff sein dürfte - auch für den Rezensenten steckte er bisher allein in der Schublade „Kunstgeschichte“, und es war ihm auch nicht bekannt, daß er von 1927 bis zu seiner Entlassung durch die Nationalsozialisten Direktor der Stadt- und Hochschulbibliothek Mannheim war<sup>10</sup> - sei hier die folgende Charakterisierung seiner Person und seines Werks aus dem **Metzler-Kunsthistoriker-Lexikon**<sup>11</sup> zitiert, da seine Sonderstellung und in gewisser Weise Widerständigkeit in den Paratexten des Katalogs nur angedeutet wird:<sup>12</sup>

---

<sup>9</sup> Sie ist auf S. 32 eine Pfeife rauchend abgebildet. Auch Fraenger rauchte Pfeife wie das Umschlagbild belegt:

<https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover.htm;jsessionid=zfUXUAsZYcpy5nYVpnPx2zWn97LNvgAH-qS4VtPQ.prod-fly8?isbn=978-3-945256-79-4> [2020-03-27; so auch für die weiteren Links]. - Auf der Rückseite des Titelblatts heißt es dazu: „Wilhelm und Gustl Fraenger mit einem Unbekannten und Kater Jakob in Fraengers Bibliothek, Aquarell von Ali Lichtenstein, 1922“. - Während Fraenger und seine Frau realistisch dargestellt sind, könnte es sich bei der dritten Person im Hintergrund um eine (futuristisch anmutende?) Büste handeln. Das würde passen, da die Künstlerin Ali Lichtenstein (1897 - 1986) lt. **AKL** Bildhauerin war. - Im folgenden Lexikon hat sie einen Artikel unter *Bonte-Lichtenstein, Ali*, der sie gleichfalls als Bildhauerin ausweist, die aber auch Aquarelle, Zeichnungen und Radierungen fertigte: **Künstlerlexikon Hessen-Kassel 1777 - 2000** : mit den Malerkolonien Willingshausen und Kleinsassen / Paul Schmalting. - Kassel : Jenior, 2001. - 802 S. ; 30 cm. - ISBN 3-934377-96-3 : EUR 148.00 [8081]. - Hier S. 110 - Rez.: **IFB 04-2-468** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz097470201rez.htm>

<sup>10</sup> Fraenger hat einen konzisen Artikel in folgendem Lexikon, der auch über seine politischen Aktivitäten informiert: **Wissenschaftliche Bibliothekare als Opfer der NS-Diktatur** : ein Personenlexikon / Ulrich Hohoff. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2017. - XIII, 415 ; 25 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 62). - Personenlexikon S. 93 - 336. - ISBN 978-3-447-10842-3 : EUR 72.00 [#5462]. - S. 145 - 146. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8547>

<sup>11</sup> **Metzler-Kunsthistoriker-Lexikon** : 210 Porträts deutschsprachiger Autoren aus vier Jahrhunderten / von Peter Betthausen, Peter H. Feist und Christiane Fork. Unter Mitarb. von Karin Rührdanz und Jürgen Zimmer. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2007. - XVII, 558 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02183-0 : EUR 49.95 [9285]. - Zitat S. 98. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz266945309rez-1.pdf>

<sup>12</sup> „Fraengers Studien ... haben zu unkonventionellen Thesen geführt, die in ihrer Rezeption ebenso begeisterte Zustimmung wie heftigen Widerspruch hervorgerufen haben“ (S. 10 - 11); und: „Fraenger war eine in ihren thematischen und me-

„Die Abkehr von traditionsgebundener Lehre und Forschung ist kennzeichnend für F.s vielseitige Arbeiten, in denen der Zusammenhang der einzelnen Wissenschaftsgebiete transparent wird. Ob Kunstwissenschaft, Volkskunde oder Literaturgeschichte, F. war stets an den Wechselwirkungen und -beziehungen zwischen den Disziplinen interessiert und hat seine Tätigkeit als Kunsthistoriker nicht nur auf die Erörterung von Stilproblemen begrenzen wollen. Verschüttete Quellen aus dem Spätmittelalter und der frühen Neuzeit freizulegen sowie Künstler von ihren geistigen Grundlagen her zu erfassen, war charakteristisch für F.s Forschungen zu Dürer, Grünewald, Bosch, Bruegel, Weiditz, Ratgeb und Rembrandt.“

Der Katalog der *Nachlassbibliothek* wird in zwei ungleich umfangreichen Abteilungen präsentiert: *Die Arbeitsbibliothek* (Nr. 1 - 2603) und *Der Sonderbestand* (Nr. 2604 - 3174). Ersterer enthält „alle Titel, die vor dem Sterbejahr Fraengers 1964 erschienen bzw. eindeutig gekennzeichnet sind“, dazu „alle Belegexemplare postum erschienener Bücher“. Bei der zweiten Abteilung handelt es sich „vor allem [um] Bücher, die Ingeborg Baier-Fraenger erworben und als solche gekennzeichnet hat oder die ihr gewidmet wurden“, wobei „es sich bei den meisten Publikationen um Titel handelt, die einen Bezug zu Wilhelm Fraenger oder dessen Arbeit haben“ (S. 44). Die Kopfzeile der Titelaufnahmen der Monographien und Zeitschriften<sup>13</sup> nennt in Fettsatz die laufende Nummer, den Verfassernamen bzw. den

---

thodischen Ansätzen und Ergebnissen sehr eigenwillige wissenschaftliche Persönlichkeit“ (S. 12); oder: „Fraenger war, was selten ist, ein ebenso wissenschaftlich exakt wie unkonventionell arbeitender Forscher und zugleich ein begeisterter Meister der Sprache“ (S. 17). - Und nicht umsonst benutzt die in der Nachwendzeit als Volontärin im Haus von Fraenger arbeitende und wohnende Petra Weckel (S. 34 mit Foto) in ihrer Dissertation den Begriff „subversiv“ mit Bezug auf Fraenger: **Wilhelm Fraenger** : (1890 - 1964) ; ein subversiver Kulturwissenschaftler zwischen den Systemen / Petra Weckel. - 1. Aufl. - Potsdam : Verlag für Berlin-Brandenburg, 2001. - 416 S. - (Schriftenreihe des Wilhelm-Fraenger-Instituts Potsdam ; 1). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2000. - ISBN 3-932981-59-6.

<sup>13</sup> Durch die Länge der Eintragung sticht die Nr. 389 für die einzeln aufgeführten Hefte der Zeitschrift **Castrum Perigini** ins Auge, „deren Gründungspate er [Fraenger] war“ (S. 44), womit man bei Wolfgang Frommel landet: **Wilhelm Fraenger und Wolfgang Frommel im Briefwechsel** : 1947 - 1963. - Im Anh. 18 Briefe Wilhelm Fraengers an Wolfgang Frommel, Percy Gothein und Benno Schwabe aus den Jahren 1933 - 1937. - Amsterdam : Castrum-Peregrini-Press, 1990. - 174 S. - ISBN 90-6034-071-X. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/900944633/04> und somit auch bei den Ausläufern des Stefan-George-Kreises, weshalb diese Zeitschrift und damit der Name Fraenger auch in folgendem Handbuch behandelt wird: **Stefan George und sein Kreis** : ein Handbuch / hrsg. von Achim Aurnhammer, Wolfgang Braungart, Stefan Breuer und Ute Oelmann in Zsarb. mit Kai Kauffmann. Red.: Birgit Wägenbaur. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-018461-7 : EUR 348.00, EUR 298.00 (Subskr.-Pr. bis 31.08.2012) [#2774]. - Bd. 1 (2012). - IX, 491, [32] S. : Ill. - Bd. 2 (2012). - XI S., S. 496 - 1246 : Ill., Notenbeisp. - Bd. 3 (2012). - XII S., S. 1250 - 1868 : Ill., Notenbeisp. - Hier S. 1144 - 1146 und S. 1226 - 1233. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347494560rez-1.pdf> - Unter Nr. 388 sind übrigens die Beiträge von und über Fraenger in der Zeitschrift verzeichnet.

Sachtitel und rechtsbündig die Signatur mit den einleitenden Siglen für die beiden Abteilungen. Die Annotationen vermerken Arbeitsspuren, Widmungen und Schlagwörter. Letztere werden über das *Sachregister* (S. 589 - 606) erschlossen. Das *Personenregister* (S. 545 - 588) markiert die Nummern für Werke *über* Personen mit einem Asteriskus.

In den Benutzungshinweisen wird die Existenz einer Datenbank erwähnt und deren Benutzung für die „Verknüpfungsmöglichkeiten der verschiedenen Kategorien“ empfohlen (S. 46). Auf der Homepage des Archivs<sup>14</sup> hat der Rezensent diese Datenbank allerdings nicht entdecken können, dafür folgenden Hinweis zum Fraenger-Katalog: „Leider müssen wir aufgrund der derzeitigen Corona-Lage die Buchpräsentation am 21. März 2020 absagen“.<sup>15</sup> Im Online-Katalog des Archivs<sup>16</sup> sind die Titel der Fraenger-Bibliothek nach Stichproben zu schließen nicht nachgewiesen.<sup>17</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10231>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10231>

---

<sup>14</sup> <https://blha.brandenburg.de/>

<sup>15</sup> <https://blha.brandenburg.de/?s=fraenger>

<sup>16</sup> <http://blha-bibliothek.brandenburg.de/de-de/Mediensuche/Einfache-Suche>

<sup>17</sup> Der Rezensent, der coronabedingt aus seiner Bibliothek ausgeschlossen ist, dankt deren Mitarbeiterinnen sowie hilfreichen Rezensenten und Verlagen für Auskünfte.